



In Lautrach gibt es jetzt eine Fotovoltaik-Freiflächenanlage. Sie ist am rechten Bildrand zu sehen. Gleich daneben befinden sich die Dachanlagen der Firma FICO auf den neuen Lufttrocknungshallen und der Produktionshalle.

Foto: Trunzer

„Zukunftsweisende Entscheidung“

Fotovoltaik Neue Freiflächenanlage bei der Firma FICO in Lautrach

Lautrach Auf dem Gelände des Holzwerks FICO in Lautrach ist nun die erste Fotovoltaik-Freiflächenanlage im Illerwinkel in Betrieb genommen worden. Bei der offiziellen Übergabe der Anlage lobte stellvertretender Landrat Klaus Holetschek „die zukunftsweisende Unternehmerentscheidung“. Er fügte an: „Angesichts der Klima- und Umweltdiskussionen tun wir alle gut daran, das Thema erneuerbare Energien ernst zu nehmen.“

Als „besonders gelungen“ stellte er heraus, dass die Anlage in Lautrach auf Gewerbegrund stehe und somit keine „wertvollen Ackerflächen“ verbaut würden. Die Module stehen direkt neben dem Holzwerk am nördlichen Ortsende auf einer 1,2 Hektar großen „gewerblichen Vorratsfläche“.

Neben dieser Anlage hat die seit 60 Jahren bestehende Firma Fickler GmbH & Co in zehn offene Pultdachhallen investiert. Diese dienen der Lufttrocknung von Schnittholz und wurden ebenfalls mit Solarmodulen ausgestattet. Zusammen mit der bereits im Jahr 2004 installierten Anlage auf dem Dach der Produktionshalle „arbeiten“ nun allein beim Holzwerk FICO 9000 Module, die nach Firmenangaben rechnerisch

840 000 Kilogramm Kohlendioxid pro Jahr einsparen und den Jahresstrombedarf von mehr als 200 Einfamilienhäusern decken könnten.

Für Firmenchef Dr. Rudolf Fickler sind diese Investitionen „die logische Fortsetzung einer Betriebsphilosophie, die auf Umweltschonung und Nachhaltigkeit aufgebaut ist“. So werde auch die Energie für die Holz-trocknung und Bearbeitung in einer „modernen Restholz-Heizanlage“ gewonnen.

Stolzer Bürgermeister

Lautrachs Bürgermeister Arthur Dorn zeigte sich stolz, dass sich in seiner Gemeinde in Sachen erneuerbare Energien „einiges tut“. Die Gemeinde betreibe auf dem Dach der Mehrzweckhalle und des Wirtshauses zwei Fotovoltaikanlagen, „die bisher schon bis zu zehn Prozent Rendite gebracht haben“.

Dorn freute sich, „dass in Lautrach Dinge, die eindeutig zu entscheiden sind, auch schnell und eindeutig entschieden werden“. So sei das Thema „Freiflächenanlage“ im Gemeinderat in nur zehn Minuten einstimmig abgesegnet worden, während andernorts „so lange diskutiert wird, bis die Sache im Sande verläuft“. (tru)